

## Anfrage der CDU-Ratsfraktion

zur 14. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 13.11.2019.

Haushaltsprodukt: Stadtbücherei (S. 313 ff.)

### Anfrage

Ist es möglich und denkbar, dass für die Stadtbücherei die Einführung zweier neuer Gebührenstufen erfolgt:

- Tageskarte für einmalige Entleihe (wie z.B. in den Bücherhallen Hamburg angeboten)
- Staffelung der Erwachsenen-Gebühren
  - 18-26 Jahre
  - ab 27 Jahre

### Begründung

- erfolgt ggf. mündlich -

Freundliche Grüße

Julian Fresch  
stellvertr. Fraktionsvorsitzender

## Anfrage der CDU-Ratsfraktion

zur 14. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 13.11.2019.

Haushaltsprodukt: Stadtbücherei (S. 313 ff.)

### Anfrage

Wir bitten um Angabe einer neuen Kennzahl, die die Nutzerzahl bzw. die Entleiher konkretisiert. Es soll deutlicher sichtbar werden, wie viele Personen in der Bücherei ausleihen, z.B. durch Angabe der ausgegebenen Karten je Tarif und die Anzahl der Ausleihvorgänge (in Unterscheidung zu den angegebenen Entleihungen, die sich auf die ausgeliehenen Medien beziehen).

### Begründung

- erfolgt ggf. mündlich -

Freundliche Grüße

Julian Fresch  
stellvertr. Fraktionsvorsitzender

## Anfrage der CDU-Ratsfraktion

zur 14. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 13.11.2019.

Haushaltsprodukt: **Volkshochschule** (S. 309 ff.)

### Anfrage

1. Kann eine Aussage über die ungefähre Zahl der Nutzerinnen und Nutzer der VHS, die nicht in Wedel leben, getroffen werden (Hamburg und Rest des Kreises Pinneberg)?
2. Besteht ein Kostenausgleich analog zu der des Kreises Pinneberg für Nutzerinnen und Nutzer der VHS aus Hamburg?
  - Wenn „Ja“: Auf welche Höhe belaufen sich diese Mittel?
  - Wenn „Nein“: Warum nicht?
  - Wenn „Nein“: kann das Gebührensystem so modifiziert werden, dass dieser Umstand Berücksichtigung findet?

### Begründung

Mit der Volkshochschule hält die Stadt Wedel ein überregional attraktives und vielfältiges Angebot für eine Bandbreite von Nutzerinnen und Nutzer vor. Für die Volkshochschule besteht seitens des Kreises Pinnebergs ein pauschaler Kostenausgleich, um der Standortgemeinde Wedel, die dieses überregional ausstrahlende Angebot finanziell unterfüttert, einen Ausgleich für diejenigen Nutzerinnen und Nutzer bereitzustellen, die nicht in Wedel wohnen. Es stellt sich folgend die Frage, ob dieser Effekt auch für Hamburg greift oder greifen könnte. Daher bitten wir um die Beantwortung der oben aufgeführten Fragen.

Freundliche Grüße

Julian Fresch  
stellvertr. Fraktionsvorsitzender